



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 08.05.2014**

## **Niederschrift**

### **28. Sozialausschusssitzung vom 23.04.2014**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Matthias Kreh

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Michael Engels

##### **Ausschussmitglied**

Herr Karl Dörr

Herr Karl-Heinz Dührig

Frau Karin Hartmann

Frau Erna Macht

Herr Karl Werner Storck

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Frau Renate Filip

Herr Reinhold Ritter

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

Vertreter für Herrn Schreek

##### **Ausländerbeirat**

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

Avadikyan

##### **Verwaltung**

Frau Andrea Fischer

##### **Schriftführerin**

Frau Karoline Walther

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Hans-Günter Göring

entschuldigt

**Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

entschuldigt

**Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Schreek

entschuldigt, Vertreter Herr Daum

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

22:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **28. Sozialausschusssitzung am 23.04.2014**

1. Genehmigung des Protokolls vom 12. März 2014
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Sachstand neue Betreuungseinrichtung u3
4. Sachstand Geiersberg
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.03.2014 bzgl. Betreuungsplätzen in der Kernstadt
6. Aktuelle Belegung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Groß-Umstadt
7. Aktuelle Belegungssituation im u3-Bereich zum Kindergartenjahr 2014/2015
8. Änderung der Aufnahmekriterien für Kindertageseinrichtungen der Stadt Groß-Umstadt
9. Zusammenarbeit bzw. Unterstützung der Tagesmütter
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Verschiedenes

## Zu TOP 1      **Genehmigung des Protokolls vom 12. März 2014**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 12.03.2014 erfolgt ohne Einwände und Ergänzungswünsche. Es liegt jedoch ein Widerspruch des Fraktionsvorsitzenden BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 05.04.2014 vor. Dieser wird dem heutigen Protokoll angehängt.

Von Seiten der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass sich die Fachbereichsleitung keinesfalls in Urlaub befand, sondern die Mail des Parlbüros nach Eingang postwendend mit der Bitte, dieses Thema noch in der Sozialausschusssitzung zu behandeln, an den Sozialausschussvorsitzenden weitergeleitet hat.

## Zu TOP 2      **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Kreh teilte den nächsten Sozialausschusssitzungstermin mit: 28.05.2014 und berichtete über den Eingang des Jahresberichtes der Diakonie.

Die Einladung zum Runden Tisch (Erziehung und Bildung) am 7. Mai 2014 um 15.30 Uhr kann Herr Kreh nicht persönlich wahrnehmen. Die Einladung geht den Sozialausschussmitgliedern mit dem Protokoll als Anhang zu.

Zudem weist er auf die Einladung zur Infoveranstaltung der Elterninitiative u3-Kind-Betreuung „mangelnde Krippenplätze“ am 06.05.2014 um 20.00 Uhr in „der Krone“ hin.

## Zu TOP 3      **Sachstand neue Betreuungseinrichtung u3**

Frau Fischer **verteilt** die Beschlussvorlage zu Alternativstandorten für die neu zu errichtende u3-Einrichtung, da aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses vom 27. Januar 2014 bei künftigen Investitionen die Folgekosten darzustellen sind und erläutert diese. Hierdurch kommt eine rege Diskussion zustande. Herr Kerkau erläutert nochmals den Prüfungsauftrag. Der Wert der städt. Grundstücke als Alternativstandorte solle gegenüber gestellt werden (Karl Dörr). Der Stadtverordnetenvorsteher stellte den Antrag:

„Die Verwaltung soll den Magistrat aufmerksam machen, den **Beschluss SANKT WENZEL** voranzutreiben.

Beschlussempfehlung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig – der Prüfungsauftrag ist somit abgelehnt.

#### **Zu TOP 4 Sachstand Geiersberg**

Über den Sachstand Geiersberg konnte Frau Fischer berichten, dass bislang keine weiteren Gespräche/Verhandlungen hierzu mit dem Kreis stattfanden. Es „stocke“ und „läge auf Eis“. Klärungsbedarf besteht wohl hinsichtlich der Finanzen.

**Der Konsens war einvernehmlich, den Magistrat zu beauftragen, die Gespräche mit der Kreisspitze nachdrücklich zu forcieren.**

#### **Zu TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.03.2014 bzgl. Betreuungsplätzen in der Kernstadt**

Die Beschlussvorlage (wurde mit der Einladung verschickt) wurde durch Herr Kreh vorgetragen, da kein Vertreter der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen anwesend war. Nach einer Diskussionsrunde regte Dr. Fritz Roth an, den Antrag in die nächste Sozialausschusssitzung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag von Herrn Dr. Roth abgelehnt.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat möge prüfen, ob das langfristig angemietete Gebäude in der Georg-August-Zinn-Straße (ehemals DM-Drogerie) die Voraussetzungen erfüllt, um dort kurzfristig eine Kindertagesstätte zur U3/Ü3 Betreuung einzurichten und ob das angrenzende Außengelände des Evangelischen Gemeindehauses gegebenenfalls von der Ev. Kirche hierfür bereitgestellt wird. Die Kosten und möglichen öffentlichen Zuschüsse bzw. Fördermittel sollen ermittelt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Neinstimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

## **Zu TOP 6 Aktuelle Belegung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Groß-Umstadt**

Frau Fischer präsentiert die Belegung der städtischen und kirchlichen Kindergärten zum 01.03.2014 mit einer Vorlage. Die Verwaltung wird künftig zwei Mal im Jahr Belegungszahlen vorlegen, zum 1. März und 15. September (mit Beginn des neuen Kindergartenjahres). Frau Fischer erläuterte, beispielhaft am KIZ, die Reduzierungen der Plätze durch Integrationen. Die meisten freien Kindergartenplätze hat die Kita Klein-Umstadt.

Von 47 Tagespflegeplätzen mit Pflegeerlaubnis sind laut Mitteilung der Fachberatung Tagespflege nur 27 Plätze belegt.

## **Zu TOP 7 Aktuelle Belegungssituation im u3-Bereich zum Kindergartenjahr 2014/2015**

Auch hier berichtet Frau Fischer mit der, in der Einladung bereits versandten, Mitteilungsvorlage über die aktuelle Belegungssituation. Es werden dringend u3-Plätze benötigt! 79 u3-Kinder stehen auf der Warteliste von denen auch noch welche durch Tagesmütter betreut werden könnten. Es wurde festgestellt, dass von den Öffnungszeiten lediglich das Haus der Kinder „lange Öffnungszeiten“ von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr hat.

Versuchsweise wird im Kindergartenjahr 2014/2015 im Kindergarten Kleestadt Platzsharing angeboten.

### **Inhalt der Mitteilung**

Seit August 2013 gibt es einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz ab 1 Jahr, der in § 24 Abs. 2 Satz 1 SGB VIII fixiert ist. Er lautet: „Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung, in einer Tageseinrichtung oder in der Tagespflege.“

Die Stadt Groß-Umstadt hat daraufhin ihre Betriebserlaubnisse in den Kindertageseinrichtungen Haus der Kinder, Kleestadt, Raibach und Semd geändert, so dass die Betreuung ab einem Jahr dort möglich ist. In den kirchlichen Kindergärten wurde bislang kein Platzangebot ab 1 Jahr geschaffen.

Außerdem liegt der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vor, eine neue Kinderkrippe zu errichten. Im Magistrat wurde hierüber bereits berichtet.

Die derzeitigen Angebote sehen folgendermaßen aus:

## KiTa-Plätze im U3 Bereich:

KiTa:	Träger:	Aufnahme ab:	U3 Plätze insg.:	längst. Öffnung.:
Haus der Kinder	städt.	1 Jahr	28	07:00 - 17:00
Waldkindergarten	städt.	3 Jahre	-	09:00 - 12:30
KIZ Pestalozzi	städt.	3 Jahre	-	07:00 - 16:30
Kleestadt	städt.	1 Jahr	22	07:30 - 13:30
Raibach	städt.	1 Jahr	10	07:30 - 13:00
Richen	städt.	2 Jahre	6	07:30 - 13:00
Kita im Grünen, Semd	städt.	1 Jahr	10	07:30 - 14:30
„Unterm Regenbogen“, Goethestraße	kirchl.	3 Jahre	-	07:30 - 16:30
„Kinderzeit“, Realschulstraße	kirchl.	3 Jahre	-	07:30 - 16:30
Dresdener Straße	kirchl.	1,5 Jahre	10	Mo-Do: 07:15 - 16:30; Fr: 07:15 - 14:00
Heubach	kirchl.	2 Jahre	10	07:30 - 13:30
„Kinderinsel“, Klein-Umstadt	kirchl.	3 Jahre	-	07:30 - 15:30
Wiebelsbach	kirchl.	3 Jahre	-	07:30 - 12:30
Spielkreis	frei	1 Jahr	26	07:30 - 16:00
Heinzelmännchen	frei	2 Jahre	7	08:00 - 12:30

Gesamt: 129

Die diesjährigen Anmeldezahlen machen deutlich, dass der Ausbau von u3-Plätzen dringender denn je ist.

Nach der Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2014/2015, die im Februar 2014 stattfand, zeichnete sich ab, dass die Plätze im u3 Bereich bei Weitem nicht ausreichen.

Wir haben eine derzeitige, um Doppelanmeldungen bereinigte Warteliste von insgesamt 102 Kindern.

Auf dieser Liste befinden sich allerdings auch Kinder, die zu Beginn des Kindergartenjahres noch nicht das 1. Lebensjahr vollendet haben bzw. erst in 2014 geboren sind. Insgesamt betrifft dies 23 Anmeldungen. Somit verbleiben zu Beginn des Kindergartenjahres 79 Kinder ohne Platzangebot, da alle unsere Plätze und auch die der freien und kirchlichen Träger in dieser Altersstufe belegt sind.

Wir verweisen Eltern an dieser Stelle an die Tagesmütter in Groß-Umstadt, deren Aufnahmekapazitäten jedoch auch begrenzt sind.

Insgesamt gibt es in Groß-Umstadt nach Aussage der Tageseltern Tageskinder Vermittlung in Darmstadt vom 09. April 2014 9 Tagesmütter mit unterschiedlichen Angeboten sowohl vom Alter als auch von der Betreuungszeit her. Insgesamt stehen hier 41 Plätze zur Verfügung, weitestgehend im Alter von 1 – 3 Jahren zu unterschiedlichen Betreuungszeiten. 3 Tagesmütter bieten Platzsharing an, so dass die Plätze sich ggf. noch erhöhen. Allerdings sind auch hier kaum freie Plätze im Angebot.

Es ist zu beobachten, dass immer mehr Eltern von 1jährigen Kindern ihren Platz beanspruchen und von dem Rechtsanspruch Gebrauch machen möchten. Letztendlich bleibt nur der Weg der Klage. Bis dato liegen beim Landkreis Darmstadt – Dieburg allerdings noch keine Klagen von Groß-Umstädter Eltern vor.

zur Kenntnis genommen

#### **Zu TOP 8      Änderung der Aufnahmekriterien für Kindertageseinrichtungen der Stadt Groß-Umstadt**

Dem Sozialausschuss wird durch beiliegende Beschlussvorlage zur Kenntnis gegeben, **dass der Magistrat die Änderung der Aufnahmekriterien in der in der Anlage beigefügten Fassung hinsichtlich der Punktevergabe im Hortbereich beschließt. Die Änderung tritt zum 01. August 2014 in Kraft.** Frau Fischer erläuterte nochmals das Punktesystem. Laut Satzung nehmen Kindergärten der Stadt Groß-Umstadt nur Groß-Umstädter Kinder auf, es sei denn, im nächsten halben Jahr würde kein Umstädter Kind auf der Warteliste stehen. Kein Kind wird im laufenden Kindergartenjahr „auf die Straße gesetzt“ (bspw. wegen Wegzug), es darf bis zum Ende bleiben und muss zum neuen Kindergartenjahr wechseln.

#### **Zu TOP 9      Zusammenarbeit bzw. Unterstützung der Tagesmütter**

Frau Fischer legte heute eine Beschlussvorlage vor. Sie warb für ein besseres Netzwerk zwischen Stadt Groß-Umstadt und den Tagesmüt-

tern, da Informationen über freie Plätze, Adressen, Gebühren nicht bekannt sind.

Tagesmütter unterstützen die Stadt jedoch bei der Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf einen Kindergartenplatz. Tagesmütter werden durch den Kreis unterstützt. Die Finanzierung muss geklärt werden, bevor Unterstützung zugesagt werden kann.

Der TTV teilte Frau Fischer mit, dass es in Groß-Umstadt neue Tagesmütter gibt.

Frau Fischer stellte einen Antrag **dass der Magistrat beauftragt werden soll, ein Konzept für die Bezuschussung von Kindertagespflegeplätzen innerhalb des Stadtgebietes von Groß-Umstadt zu entwickeln. Außerdem soll geprüft werden, in wieweit die Zusammenarbeit mit den Tagesmüttern verbessert werden kann.**

Dieser Antrag wurde mit **7 Jastimmen** angenommen.

## **Zu TOP 10    Mitteilungen des Magistrats**

### Runder Tisch Seniorenpolitik

- Schwerpunkt Seniorenarbeit (betreutes Wohnen, evtl. in der Seniorenwohnanlage, Demenz (wie gehen wir damit um? – Senio ist ausgestattet)
- Seniorenforum im Herbst 2014 (Bedarf der Senioren „Markt der Möglichkeiten“)
- Beratung durch andere Institutionen in den Räumlichkeiten der Verwaltung

### Betreute Grundschulen

- Ganztageschulen bis 14.30 Uhr lt. Koalitionspapier; zurzeit erfolgt die Bedarfserhebung, flächendeckende Einführung in ca. 5 Jahren

Verlängerte Öffnungszeiten des Waldkindergarten und in Kleestadt, einschließlich Mittagsversorgung, wurden mit dem Haushalt 2014 beschlossen und werden umgesetzt, sobald der Haushalt durch die Kommunalaufsicht genehmigt ist.

## **Zu TOP 11    Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Matthias Kreh  
Ausschussvorsitzender

Karoline Walther  
Schriftführerin